

## Landesmeisterschaften in den Disziplinen ZG2 und ZG3 2006 in Philippsburg.

Am 16. Juli diesen Jahres fanden bei strahlendem Wetter auf der Schießanlage Philippsburg unsere diesjährigen Landesmeisterschaften statt.

Gleichzeitig war es die Abschiedsveranstaltung von unseren langjährigen ZF-Referenten Rudi „Lützel“ Schwab und seinem Stellvertreter Thomas Gerber.

Beide hatten schon lange mit ihrer Kündigung gedroht, ließen sich glücklicherweise aber immer wieder überreden, immer „nur noch dieses eine Jährchen“ dranzuhängen, weil sich partout keine Nachfolger finden lassen wollten.

Sogar der jetzige LV-Leiter war vor ein paar Jahren schon mal im Gespräch, konnte sich damals aber dann doch um die Aufgabe drücken.

Im Vorfeld der diesjährigen Meisterschaft konnten wir Manfred Schmitt von der SLG Steinachtal dazu motivieren. Dieser wiederum hat es geschafft Stefan Harbarth von der SLG Hardtwald zum Stellvertreter zu überreden.

Gemeldet waren für beide Disziplinen 105 Starts, als es dann ans Schiessen ging waren es nur noch 85. Trotzdem konnten die Vorjahreszahlen fast wieder erreicht werden.

Waren letztes Jahr bei ZG3 immerhin noch 2 Teilnehmer der SLG Bruchsal unter den 10 Erstplatzierten zu finden, die andern Plätze wurden von den GOL-Snipern und der SLG Hilsenhain belegt, so gelang es dieses Jahr nur May Schmitt von der SLG Steinachtal in die Phalanx der GOL-Snipern und Hilsenhainer einzudringen. Vielleicht lag es aber auch daran, daß die SLG Bruchsal dieses Jahr nicht teilnahm.

Bei ZG2 war es auch nicht besser. Auch hier scheint es fast unmöglich, die GOL-Snipern von den vorderen Plätzen zu verdrängen. Immerhin konnten sich Manfred Schmitt (SLG Steinachtal mit Rang 4), Dieter Vogt (SLG Bruchsal mit Rang 5) und Klaus Werner (SLG Hilsenhain mit Rang 8) dazwischen drängen.

Wir sollten ernsthaft darüber nachdenken ob wir bei den GOL-Snipern eine Dopingkontrolle durchführen oder ihnen ein Jahr Zwangspause verordnen sollen.

Ein Erlebnis besonderer Art hatte der LV-Leiter bei ZG3 als über Telefon aus der Anzeigendeckung durchgegeben wurde: „Der Schütze auf Bahn 5 soll bitte auf die Scheibe und nicht auf die daneben hängende Anzeigetafel schießen.“

Ausgerechnet das war einer seiner besten Treffer. Auf die durchgeschossene Magnettafel, die ihm als Erinnerungsgeschenk versprochen wurde, wartet er noch heute.



Aber warum viele Worte machen. Die Ergebnisse kann man nachlesen und Bilder sprechen eine deutlichere Sprache.

Heinz-Peter Tränkle

So z.B. sehen strahlende Sieger aus....



Und so, wenn es **nur** der 2. Platz war